

WIRTSCHAFT >

MENÜ
PREMIUM LEADERS

**Business-Netzwerkerin
und Frauenclubs**

KLEINE ZEITUNG

Nach Spitzenjobs im DACH-Raum bringt Tanja Hacker mit dem Premium Leaders Club Führungskräfte im deutschsprachigen Raum zusammen. Auf die Gründung des Kärnten-Ablegers im Vorjahr folgte der Schritt nach Graz.



Beim jüngsten Führungskräfte-Treffen des PLC Chapter Kärnten gab es Investmenttipps im Dorotheum Klagenfurt

© PLC/Ernst Löffler

Alexander Tengg Wirtschaft Kärnten

20. April 2024, 6:00 Uhr



Exklusiv und doch regional, aber über die Ländergrenzen hinweg vernetzt - diese Kombination versucht der „Premium Leaders Club“ (PLC). Das 2020 gegründete Business-Netzwerk erfreut sich nicht zuletzt aufgrund prominenter Partner auch in Österreich immer größer werdender Beliebtheit. „Wir sind als gemischtes, branchenübergreifendes Netzwerk die führende Business-Community im deutschsprachigen Raum“, erzählt Mitgründerin und CEO Tanja Hacker, die etwa als Vizepräsidentin von Lidl, Geschäftsführerin von Aldi oder Einkaufsleiterin bei Hofer die gesamte DACH-Region kennenlernte.

Das Sich-Kennenlernen ist es auch, das Hacker als Club-CEO beruflich in der Schweiz, Deutschland und Österreich vorantreibt: „In Graz baut gerade Chapter-Präsidentin Magda Bleckmann den regionalen Club auf. Unser Gründungsevent war mehrfach überbucht.“ 140 Veranstaltungen werden vom PLC organisiert, zumindest vier pro Jahr, pro Region. Hackers Idee hinter dem Business-Netzwerk: „Ein Forum für Entscheidungsträger, wo Wissenstransfer und Austausch über Geschäftsthemen, auch branchenübergreifende Probleme möglich ist, habe ich nicht gefunden.“

„Man kennt sich nicht“

Bestätigt sieht sich Hacker auch nach dem jüngsten Führungskräfte-Treffen, einem Executive Summit, im Dorotheum Klagenfurt mit Handelsleiterin Karin Saey und Filialleiter Christian Tschuk: „Man könnte ja annehmen, dass sich dort alle kannten, aber von 30 Teilnehmern haben sich nur zwei gekannt.“ Seit einem Jahr baut hier PLC-

Chapter-Präsidentin Silvia Wirnsberger die Community auf. Es sei also auch in den Regionen nicht selbstverständlich, dass man sich über die Branchen hinweg kennt. Deshalb gehöre die kompakte Vorstellungsrunde mit 30 Sekunden pro Person zum Fixprogramm.

Neben den persönlichen Treffen, Fachvorträgen und Weiterbildungsangeboten gibt es auch digital einen „Alles-aus-einer-Hand“-Zugang: Masterclasses werden auch online angeboten. Mitglieder können über eine App direkt miteinander kommunizieren. „In der heutigen Zeit ist der persönliche Kontakt aber umso wichtiger geworden“, so Hacker, die reine Männer- oder Frauenclubs überholt findet. Aktuell zählt das PLC mehr als 400 Mitglieder und Partner. Beitreten können Berufstätige, die in einem Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten oder einer Million Euro Umsatz, in leitender Funktion (C-Level) arbeiten.

In Graz gibt man sich beim nächsten Treffen am 22. Mai schlagfertig: Boxweltmeisterin Nicole Wesner erzählt in ihrer Keynote, wie man Rückschläge, auch ökonomische, erfolgreich wegstecken kann.

Mehr zum Thema

+ WIRTSCHAFTST...
Für die Steirer ist Magna die bekannteste Marke des Landes



WIRTSCHAFTSTA...
Diese Kärntner Marken sind in den Köpfen besonders präsent



FEMALE I
„Ich liet Unterne zu sein und Fra zu push

von Alexander Tengg

von Daniel



Alexander Tengg, Wirtschaft Kärnten

0 KOMMENTARE